

KAP AG ERWARTET NACH POSITIVEM GESCHÄFTSJAHR 2018 WEITERES WACHSTUM

- Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 bestätigt: Umsatzwachstum von 3,6 % bei überproportionalem Anstieg des normalisierten EBITDA um 6,4 %
- Gewinnverwendungsvorschlag sieht Dividende von 2,00 EUR je Aktie vor
- Umsatz der fortgeführten Geschäftsbereiche soll auf 400-430 Mio. EUR und normalisiertes EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche auf 45-53 Mio. EUR steigen

Fulda, 26. März 2019 – Die KAP AG, eine börsennotierte, mittelständische Industriegruppe, hat ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 hinter sich, in dem die Umsetzung der Segmentstrategie zu einer weiteren Steigerung der Profitabilität geführt hat. Die Umsatzerlöse inklusive der aufgegebenen Geschäftsbereiche legten 2018 um 3,6 % auf 422,3 Mio. EUR (Vj. 407,5 Mio. EUR) zu. Gleichzeitig verbesserte sich das um Entkonsolidierungserfolge bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen („normalisiertes EBITDA“) inklusive der aufgegebenen Geschäftsbereiche um 6,4 % auf 44,8 Mio. EUR (Vj. 42,1 Mio. EUR). Entsprechend wuchs die EBITDA-Marge inklusive aufgebener Geschäftsbereiche um 0,3 Prozentpunkte auf 10,6 % (Vj. 10,3 %). „Die eingeleiteten Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität in unseren fünf Segmenten beginnen zu greifen. Wir stehen hier erst am Anfang und sehen in den Segmenten noch deutliches Potenzial zur Steigerung der Effizienz“, zeigt sich Guido Decker, Vorstandsvorsitzender der KAP AG, zufrieden.

Zufriedenstellende Entwicklung in den fünf Segmenten

Die Umsatzerlöse im Segment *engineered products* stiegen im Geschäftsjahr 2018 um 2,6 % auf 169,1 Mio. EUR (i. Vj. 164,9 Mio. EUR). Impulse kamen hierbei insbesondere aus Deutschland, Portugal und den USA. Das normalisierte EBITDA verbesserte sich überproportional um 20,3 % auf 14,2 Mio. EUR (i. Vj. 11,8 Mio. EUR). Die ergriffenen signifikanten Maßnahmen zur Ergebnissteigerung bei dem Segmentunternehmen Mehler Engineered Products griffen wie geplant, sodass bereits in der zweiten Jahreshälfte 2018 erste Erfolge sichtbar wurden.

Die Umsatzerlöse im Segment *flexible films* verminderten sich vor dem Hintergrund eines veränderten Konsolidierungskreises um 18,0 % auf 88,4 Mio. EUR (i. Vj. 107,8 Mio. EUR). 2017 wurde die Veräußerung der Tochtergesellschaft Kirson Industrial Reinforcements GmbH, die im Vorjahr noch 24,4 Mio. EUR zu den Umsatzerlösen beitrug, vollzogen. Dagegen konnten die beiden Tochtergesellschaften NOW Contec GmbH & Co. KG und Convert Vliesveredlung GmbH & Co. KG, nach dem zum 30. Dezember 2017 erfolgten Mehrheitswerb im Berichtsjahr für volle zwölf Monate in den Konzernabschluss einbezogen werden. Sie steuerten 2018 insgesamt 4,9 Mio. EUR zum Segmentumsatz bei. Das normalisierte EBITDA verminderte sich um 24,8 % auf 9,1 Mio. EUR (i. Vj. 12,1 Mio. EUR).

Das Segment *surface technologies* ist das jüngste Segment innerhalb der KAP-Gruppe. Im November und Dezember 2017 wurde mit den Akquisitionen der Gt Oberflächen GmbH, der Oberflächentechnik Döbeln GmbH und der Metallveredlung Döbeln GmbH begonnen, ein weiteres margenstarkes Segment zu entwickeln. Im Berichtsjahr erfolgte mit der Übernahme der Heiche Gruppe eine weitere Verstärkung. Der Segmentumsatz lag 2018 bei 43,2 Mio. EUR. Das normalisierte EBITDA betrug dabei 7,5 Mio. EUR.

Die Umsatzerlöse im Segment *it/services* stiegen im Berichtsjahr dynamisch um 22,2 % auf 22,6 Mio. EUR (i. Vj. 18,5 Mio. EUR). Wachstumstreiber waren vor allem Projekte in den Bereichen Enterprise Content Management und Big Data Analytics. Das normalisierte EBITDA verbesserte sich auf 2,6 Mio. EUR (i. Vj. 1,9 Mio. EUR).

Im Segment *precision components* verminderten sich im Geschäftsjahr 2018 die Umsatzerlöse um 5,7 % auf 67,6 Mio. EUR (i. Vj. 71,7 Mio. EUR). Dabei ist zu berücksichtigen, dass 2018 die anteiligen Umsatzerlöse des aufgegebenen Geschäftsbereiches, die veräußerte Geiger Fertigungstechnologie GmbH, von 32,5 Mio. EUR (i. Vj. 50,2 Mio. EUR), nicht im Segmentumsatz enthalten sind. Das normalisierte EBITDA verbesserte sich deutlich um 7,1 Mio. EUR auf 10,8 Mio. EUR (i. Vj. 3,7 Mio. EUR).

Fortsetzung der aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik

Für das Geschäftsjahr 2018 sieht der gemeinsame Dividendenvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat eine unveränderte Dividende von 2,00 Euro je Aktie vor. Damit setzt das Unternehmen, vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre im Rahmen der Hauptversammlung am 3. Juli 2019 in Frankfurt, die kontinuierliche Dividendenpolitik fort. Die Attraktivität der KAP-Aktie wurde durch den am 12. März 2019 erfolgten Wechsel in den Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse und der gleichzeitigen Einbeziehung in den XETRA-Handel erhöht. „Damit setzen wir für unsere Aktionäre ein deutliches Signal, dass wir die Transparenz am Kapitalmarkt kontinuierlich erhöhen wollen“, betont Decker.

Weiteres Wachstum im Geschäftsjahr 2019 erwartet

Die weitere Umsetzung der Segmentstrategie steht 2019 unverändert im operativen Fokus. Die Realisierung von Synergien und Effizienzgewinnen durch ein zielgerichtetes Maßnahmenbündel, welches individuell auf die jeweiligen Anforderungen der einzelnen Segmente ausgerichtet ist, soll zu einer höheren Profitabilität führen. „Wir wollen durch gezielte Investitionen in das interne und externe Wachstum Werte für unsere Aktionäre schaffen und die Marktposition in unseren Segmenten kontinuierlich ausbauen. Gleichzeitig wollen wir durch verstärkte Investitionen in Produktinnovationen zusätzliche Wachstumsdynamik erzeugen“, erklärt Decker. Aufgrund der bereits erreichten guten Marktposition in den einzelnen Segmenten erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 nur unterproportionale Auswirkungen auf die operative Geschäftsentwicklung durch eine Abschwächung des Konjunkturtrends. Die Umsatzerlöse der fortgeführten Geschäftsbereiche werden leicht über dem Vorjahreswert von 389,8 Mio. EUR innerhalb einer Bandbreite von 400-430 Mio. EUR erwartet. Gleichzeitig soll das normalisierte EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche weiter wachsen und innerhalb einer Bandbreite von 45-53 Mio. EUR nach 40,2 Mio. EUR in 2018 liegen.

Der Jahresfinanzbericht steht unter www.kap.de im Bereich Investor Relations zum Download bereit.

Kontakt

KAP AG
Nadine Kaldenbach
E: n.kaldenbach@kap.de
T: +49 661 103 716

Kirchhoff Consult AG
Michael Werneke
E: michael.werneke@kirchhoff.de
T: +49 40 609 186 34

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine mittelständische Industriegruppe mit rund 3.000 Mitarbeitern. In den Segmenten engineered products, flexible films, it/services, surface technologies und precision components entwickeln wir innovative industrielle Produkte und technologische Lösungen für internationale Industrie- und Handelsunternehmen. Mit unserer langfristig angelegten Strategie besetzen wir attraktive Marktnischen mit langfristigem Wachstumspotential. Unser Fokus liegt dabei im Aufbau und in der Entwicklung von margenstarken Industriegesellschaften zu hoch spezialisierten Marktführern. Im Rahmen von Nachfolgeregelungen übernehmen wir darüber hinaus als verlässlicher Partner zur Verstärkung bestehender oder zum Aufbau zusätzlicher Segmente mittelständische Unternehmen mit attraktiven Marktpositionen. Von unserem Wachstumskurs profitieren unsere Aktionäre durch unsere ertragsorientierte Dividendenpolitik.